

IOW - Pressemitteilung, 8. Juli 2008

Warnemünder Abende 2008:

Abtauchen in kühle Unterwasserwelten

Am 10. Juli startet eine neue Reihe der Warnemünder Abende. Im großen Vortragsraum des Leibniz-Instituts für Ostseeforschung (IOW) werden an sieben Terminen innerhalb der Sommersaison, jeweils ab 18:30 Uhr populärwissenschaftliche Vorträge zum Thema Meer und Ostsee angeboten. Die Mehrzahl der Vortragenden sind Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen des IOW, die in diesem Rahmen über ihre spannenden Forschungsergebnisse berichten. Wie in jedem Jahr kommt aber auch dieses Mal Verstärkung von Kollegen aus anderen Einrichtungen.

Den Auftakt macht am 10. Juli Dr. Gerd Niedzwiedz vom Institut für Biowissenschaften der Universität Rostock. Er berichtet von seinen Tauchgängen am künstlichen Riff ein paar Seemeilen vor dem Ostseebad Nienhagen. Mit faszinierenden Aufnahmen führt er die Zuhörer in die Unterwasserwelt der Ostsee ein.

Ihm folgt am 17. Juli Dr. Lars Umlauf, Physikalischer Ozeanograph am IOW. In seinem Vortrag "Schnitzeljagd im tiefen Wasser" erläutert er, mit welchen Methoden in der modernen Meeresforschung die Vermischung, zum Beispiel von Süß- und Salzwasser, untersucht wird. In der Ostsee ist das ein wichtiges Thema, denn erst durch die Vermischung entsteht das für die Ostsee typische Brackwasser.

Dritter im Bunde ist der Geologe und Fotograf Rolf Reinicke. Mit seinen brillanten Dias ist er regelmäßig Gastredner bei den Warnemünder Abenden. Dieses Jahr stellt er die Inseln der Ostsee vor, nicht nur ihre landschaftliche Schönheit, sondern auch ihre Entstehung und ihren geologischen Aufbau - eine ideale Verbindung von Ästhetik und Wissen.

Am letzten Julitermin stellen Dr. Christa Pohl, Meereschemikerin am IOW, und Bernt Lüchtenborg, Weltumsegler, ein gemeinsames Projekt vor. Im Rahmen von "Sailzhorizons" soll eine Weltumseglung mit einer Probennahme-Kampagne verknüpft werden. Wie Bernt Lüchtenborg es schaffen will, ganz alleine gegen den Wind zu kreuzen und dabei auch noch Wasserproben zu sichern und was Christa Pohl sich von den Proben erhofft, erfährt der Besucher am 31. Juli.

Weiter geht es im August mit einem Vortrag von Dr. Joachim Dippner, Physikalischer Ozeanograph am IOW, über die Auswirkungen des Klimawandels auf die Ostsee. Merken wir jetzt schon Effekte des globalen Wandels in unserem Hausmeer, der Ostsee? Was sind hier die größten Gefahren? Joachim Dippner gibt Auskunft über den Stand des Wissens am 14. August.

Der zweite Vortrag im August widmet sich dem Zooplankton - jenen kleinen Lebewesen, die frei schwebend dem Spiel der Wellen ausgeliefert sind. Ob Fischlarven, Wasserfloh oder Qualle: sie alle gehören zu dieser Gruppe von Tieren. Dr. Lutz Postel, Meeresbiologe am IOW, wird vorstellen, welche wichtige Rolle dem Zooplankton in der Nahrungskette im Meer zukommt.

Zum Saison- und Programm-Abschluss, am 4. September, laden Prof. Dr. Gregor Rehder und Jens Schneider v. Deimling, beide Meereschemiker am IOW, noch einmal zu einem Tauchgang ein. Dieses Mal geht es jedoch auf eine virtuelle Reise. Das hat Vorteile, denn auf diese Art und Weise kommt man auch an die tiefsten Stellen der Ostsee. Mit Hilfe einer Software namens "Fledermaus" lässt sich trockenem Fußes eine Berg- und Tal-Fahrt über den Meeresboden der Ostsee simulieren. So erhält man einen guten Überblick über die untermeerische Landschaft und ihre Höhen und Tiefen.

Die Vorträge im Rahmen der Warnemünder Abende sind kostenfrei. Interessenten sind herzlich eingeladen. Beginn der Veranstaltung ist jeweils 18:30 Uhr.

Kontakt: Dr. Barbara Hentzsch, IOW, Seestr. 15, D-18119 Rostock, Tel.: 0381 5197 102, Fax: 0381 5197 105, email: barbara.hentzsch@io-warnemuende.de

Die Warnemünder Abende 2008 im Überblick:

- 10.7.: Dr. Gerd Niedzwiedz, Universität Rostock, Institut für Biowissenschaften
Forschungstauchen am künstlichen Riff vor Nienhagen
- 17.7.: Dr. Lars Umlauf, Leibniz-Institut für Ostseeforschung Warnemünde
„Schnitzeljagd“ im tiefen Wasser: Wie die Markierung von Wassermassen den Forschern hilft,
Meeresströmungen zu verstehen
- 24.7.: Rolf Reinicke, Küstenbilder, Stralsund
Inseln der Ostsee
- 31.7.: Bernt Lüchtenborg, Weltumsegler, Luzern / Hamburg, Dr. Christa Pohl Leibniz-Institut für
Ostseeforschung Warnemünde
Das Projekt „sailzhorizons“ - Segeln für die Meeresforschung
- 14.8.: Dr. Joachim Dippner, Leibniz-Institut für Ostseeforschung Warnemünde
Auswirkungen des Klimawandels auf die Ostsee
- 28.8.: Dr. Lutz Postel, Leibniz-Institut für Ostseeforschung Warnemünde
Zooplankton in der Ostsee: Was ist das und wem nützt es?
- 4.9.: Prof. Dr. Gregor Rehder / Jens Schneider v. Deimling, Leibniz-Institut für Ostseeforschung
Warnemünde
Ein virtueller Gang entlang des Meeresbodens der Ostsee: Schwellen, Becken und wie sie die
Ostsee beeinflussen.